

König Albert als den weisen und kriegstüchtigen Landesherren und gütigen Vaters seines Volkes, als treuen deutschen Bundesfürsten und unsterblichen Kriegshelden. König Friedrich August sprach, nachdem die Hülle gefallen war, dem Redner, dem Bürgermeister und dem Schöpfer des Denkmals, Bildhauer Fischer-Dresden-Blasewitz, der Kunstgießerei Wilde & Co., dem Architekt Reuter und anderen Herren seine Freuden über das Denkmal, seine Anerkennung und seinen Dank aus. Darauf verließ der König mit den Prinzen und den Staatsministern von Meißel und von Hauken, sowie den Generalen von Altkro und von Gerber unter dem Jubel der Bewohner die Stadt. Abends war Pirna prächtig illuminiert.

— Berlin, 27. August. Der Kommandant S. M. S. „Bussard“ meldet unter dem 25. August: Oberleutnant zur See Paasche hat auf dem Marsche nach Maura Kuffändische bei Kijo, 10 Kilometer westlich von Rowoni überrascht auf dem Nordufer (des Rufiji), als sie den Vormarsch nach Rowoni antreten wollten. Feind war etwa 1000 Mann stark, davon die Hälfte mit Gewehren bewaffnet. Der Feind hat 73 Tote auf dem Nordufer gelassen, viele sind ertrunken. Danach ist er nach dem Südufer geflohen und hat sich dort versteckt. — Nach einem Telegramm des Kommandanten S. M. S. „Bussard“ vom nachmittage des 25. August hat sich der Aufstand im Süden von Ostafrika auf den Lindi-Besitz ausgedehnt und ist die Stadt Lindi selbst bedroht. Der „Bussard“ hatte sich nach Sabani be-

geben, da in Ufugua die Bevölkerung infolge der Gerüchte, daß durch den Aufstand im Süden die ganze Schutztruppe und der „Bussard“ in Anspruch genommen werde, eine unruhige Haltung angenommen hatte. Das Erscheinen S. M. S. „Bussard“ machte einen günstigen Eindruck auf die Bevölkerung. Die Nachrichten aus dem Süden veranlassen jedoch den „Bussard“, am 25. d. M. nach Lindi in See zu gehen.

— Swinemünde, 27. August. Die englische Flotte ist um 6 Uhr nachmittags eingetroffen und auf der Reede vor Anker gegangen.

— Thorn, 27. August. (Privattelegramm.) Nach amtlicher Bekanntgabe sind außer zwei Fällen asiatischer Cholera unter den Flößern bei Kulm folgende Fälle zu verzeichnen: Ein Flößer ist im Krankenhaus Bromberg gestorben, Cholera höchstwahrscheinlich; zwei Arbeiter aus Deutsch-Jordon, die Weichselwasser getrunken hatten, sind dringend choleraverdächtig erkrankt, einer bereits gestorben; drei galizische Flößer sind bei Groudenz choleraverdächtig erkrankt. Das Wasser der Weichsel ist für verunreinigt erklärt worden. Sämtliche Ueberwachungsstationen am Weichselstrom sollen in Tätigkeit treten.

— Bozen, 27. August. Kaiser Franz Joseph traf heute vormittag hier ein und begab sich nach mehrstündigem Aufenthalt nach Romeno, wo während der Tiroler Kaisermandör das militärische Hauptquartier aufgeschlagen wird. In Romeno

empfangt der Kaiser den zur Begrüßung erschienenen italienischen General Bisserti.

— Triest, 27. August. Das deutsche Expeditionskorps für Deutsch-Ostafrika ist heute abend hier eingetroffen und schiffte sich sofort auf den Lloyd-Dampfer „Körber“ ein. Zum Empfang waren auf dem Bahnhof u. a. erschienen der Statthalter, der deutsche Generalkonsul und eine Abordnung des reichsdeutschen Vereins.

— New York, 27. August. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Aus Oysterbay wird berichtet, daß der Kaiser von Rußland es englitzig abgelehnt hat, den Vorschlägen des Präsidenten Roosevelt beizutreten.

— Portsmouth (New-Hampshire), 28. August. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die Friedenskonferenz tritt erst am Dienstag nachmittags 4 Uhr wieder zusammen. Dies geschieht auf eine Bitte Takahiras, der erklärte, keine Nachrichten von Tokio erhalten zu haben. Es liegen Anzeichen vor, daß die Japaner morgen einen neuen Vorschlag machen, welcher die Konferenz wenigstens für einige Tage länger zusammenhalten wird. Takahira hatte gestern abend eine Unterredung mit Witte in dessen Zimmer. Diese Unterredung, um welche Takahira kurz vor dem Diner nachgesehen hatte, wurde auf Ersuchen Wittes bis 8 1/2 Uhr verschoben.

Herr Herrmann Leonhardt, Zahnkünstler, ist Dienstag von früh 9 bis 4 Uhr nachm. zu sprechen Brühl 1.

Centralhalle.

Mittwoch, den 30. August:

Großer Familien-Abend
mit prächtigen Alpenblumen, einzig in seinen wundervollen Farben und Lichteffekten.
Gleichzeitig empfehle ich junge Gans mit Rotkraut. Höflichst ladet hierzu ein
Emil Weissflog.

Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh 1/1 Uhr
Frau Wilhelmine Hagert
geb. Fiedler
im 86. Lebensjahr nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie Blechschmidt
nebst Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von Gartenstraße 1 aus statt.

Hausverkauf.
Wein neuerbautes, in Hochbau gehaltenes Hausgrundstück mit separatem Maschinenhaus für 8 Stückmaschinen ist sofort preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Off. u. Chiffre 100 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Für Umänderungen
an Pelzwaren, als: Barett, Colliers, Muffe etc. ist jetzt die beste Zeit, nehme solche unter Garantie für gute Kürschnerarbeit, modernster Ausführung und billigster Berechnung entgegen.
Hochachtungsvoll
Hermann Rau.

Ein Transport
Milch- u. Eierspannfüße,
sowie einige mit Silber und ein sprunghafter echt Simmenthaler Stulle stehen zum Verkauf bei
Eduard Fricke, Schönheide.

Süßlich
sind alle, die eine zarte, weiße Haut, rosige, jugendliches Aussehen u. ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur:
Stedenperd-Villemilchseife
v. Bergmann & Co., Badelcut mit Schmalz Stedenperd.
à St. 50 Pfg. bei Apoth. Wism.

Kaffee
in bekannten guten Qualitäten, à Pfd. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60 M. solange der Vorrat reicht mit
15% Rabatt
statt 5%
Emil Wagner.
H. Schinkenfeldt.

Tüchtiger Sticker
an gute Maschine und Arbeit wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Einem guten Sticker
sucht
F. H. Bahlig,
Möhrenstraße 10.

Wieder billig.
Von heute ab kostet unser hochfeiner
Perl-Kaffee

wieder
100 Pfg. p. Pfd.
Gerling & Rockstroh,
Postplatz 1.
Kurbelstickerinnen
für Decoration und Kleider dauernd bei höchsten Löhnen gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen
Dresden 19, Victoriastr. 11.
Die berühmte Wäschmangelfabrik
Paul Thiele, Chemnitz 5
befindet sich jetzt nur: Hartmannstr. 11.

Schützenhaus.

Freitag, den 1. September, im neurenovierten Saal:
Großes patriotisches Konzert der Stadtkapelle
(Streichmusik)
mit nachfolgendem Ball.
Alles nähere in der nächsten Nummer dieses Blattes.

Die Gräfl. v. Baudissin'sche Weingutsverwaltung
Nierstein a. Rh. 617
bringt zum Verkauf
ihre hervorragend preiswerte Marke:
1902er Niersteiner Domthaler
im Faß von 30 Liter an bezogen per Liter M. 1.— ab Nierstein.
Probekiste von 12 Flaschen Mk. 15.—
frachtfrei jeder deutschen Eisenbahnstation gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Kieler Pöklinge
Feine Wurstwaren
Neue Senfgurken
Feine Tafelkäse
empfehlen
Max Steinbach.

Ein Transport hochtragende
Zug- u. Nutzkühe
ist eingetroffen bei
Ludwig Mothes, Schönheide.

Die ermittelte Person, die am 26. d. M. an Neumarkt einen Regensturm an sich nahm, wird ersucht, solchen sofort an die Expedition dieses Blattes abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Gesucht wird ein junges, kräft. **Kindermädchen.**
Persönl. Vorstellung Mittwoch, den 30. August. Off. bittet einzusenden
Frau Oberförster Schneider, Wildenthal.

Flüssigen Crystalleim
zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Flicken von **Borjellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** etc. unentbehrlich für Comptoir u. Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Donnerstag trifft
frischer Schellfisch
ein bei **Max Steinbach.**

Vergrößerer
bei gutem Lohn sofort gesucht.
Ernst Heymann, Forststraße.

Einem **Aufpasser**
sucht sofort
R. H., Neugasse Nr. 2.

Schöne Etage
mietfrei
Bodelstraße 4.

Hausmann
sucht
Paul Reinelt.
Zum Antritt per 1. Oktober suche ich ein **gewandtes, solides Hausmädchen.**
Frau Dr. Schlamm.

Bestellungen
auf das „**Amts- und Anzeigblatt**“ für den Monat September werden in der Expedition, bei unseren Aussträgern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. des Amtsbl.

Fahrplan
der Chemnitz-Nue-Worfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

Station	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,40	9,16	3,00	9,00
Burghardtsdorf	5,24	10,03	3,46	9,45
Bismich	6,02	10,42	4,24	10,25
Wahmich	6,12	10,53	4,34	10,36
Kue (Kunfust)	6,28	11,08	4,50	10,50
Kue (Wahfart)	7,14	11,30	5,08	10,59
Bodau	7,30	11,46	5,21	11,14
Blauenhof	7,38	11,56	5,30	11,22
Wolfsgrün	7,43	11,59	5,35	11,26
i. Eisenf. u. Wf.	7,50	12,07	5,43	11,33
a. Eisenf. u. Wf.	7,36	11,58	5,28	11,18
i. Eisenf. u. Wf.	7,48	12,06	5,41	11,31
a. Eisenf. u. Wf.	7,55	12,12	5,50	11,36
i. Eisenf. u. Wf.	8,08	12,25	6,03	11,48
a. Eisenf. u. Wf.	7,54	12,11	5,47	11,38
Schönheiderb.	8,03	12,18	5,56	11,43
Wilschhaus	8,14	12,29	6,08	11,53
Kantenfranz	8,20	12,34	6,15	11,59
Jägergrün	8,28	12,40	6,25	12,04
Rudenberg	8,43	12,55	6,43	—
Schöned	8,56	1,10	6,59	—
Wrota	9,09	1,20	7,18	—
Wartmuthsgrün	9,26	1,35	7,33	—
Adorf	9,33	1,43	7,41	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Station	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
Adorf	5,00	9,15	2,23	6,45
Wartmuthsgrün	5,08	9,31	2,33	6,56
Wrota	5,32	9,15	3,02	7,28
Schöned	5,46	9,39	3,19	7,50
Rudenberg	6,03	9,51	3,30	8,03
Jägergrün	6,21	10,05	3,44	8,18
Kantenfranz	6,28	10,11	3,50	8,24
Wilschhaus	6,37	10,17	3,58	8,33
Schönheiderb.	6,53	10,26	4,05	8,45
i. Eisenf. u. Wf.	6,59	10,31	4,10	8,50
a. Eisenf. u. Wf.	6,45	10,15	3,55	8,33
i. Eisenf. u. Wf.	6,58	10,28	4,08	8,46
a. Eisenf. u. Wf.	7,04	10,36	4,15	8,55
i. Eisenf. u. Wf.	7,17	10,49	4,28	9,08
a. Eisenf. u. Wf.	7,04	10,32	4,14	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,40	4,22	9,03
Blauenhof	7,21	10,44	4,28	9,08
Bodau	7,33	10,52	4,34	9,16
Kue (Kunfust)	7,48	11,06	4,47	9,29
Kue (Wahfart)	8,15	11,19	4,54	9,52
Wahmich	8,35	11,40	5,14	10,14
Bismich	8,50	11,57	5,29	10,29
Burghardtsdorf	9,25	12,33	6,04	10,59
Chemnitz	10,06	1,13	6,44	11,38

Der in den Vormittagsstunden von Aus nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

Station	ab Aus	ab Schönheiderb.
in Bodau	8,05	8,18
Blauenhof	8,26	8,39
Wolfsgrün	8,38	8,51
i. Eisenf. u. Wf.	8,42	8,55
a. Eisenf. u. Wf.	8,51	9,04
i. Eisenf. u. Wf.	8,49	9,02
a. Eisenf. u. Wf.	8,54	9,07
i. Eisenf. u. Wf.	9,07	9,20
a. Eisenf. u. Wf.	9,03	9,16
in Schönheiderb.	9,01	9,14

Alle
Drucksachen
für
Geschäfts-, Bureau- und Privat-Bedarf
in Schwarz- und Buntdruck
liefert in bester Ausführung und zu angemessenen Preisen
die Buchdruckerei von
Emil Hannebohn
Eibenstock.

Bekanntmachung.
Die Jagd im hiesigen Jagdbezirk soll
Dienstag, den 12. September dieses Jahres
öffentlich im Wege des Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten auf die Jahre 1905—1911 in der Weise nochmals **verpachtet** werden, daß der Jagdpächter außer dem Pachtgelde auch die Wildschäden zu zahlen und dazu jährlich Mark 300 zu hinterlegen hat. Pachtlustige werden eingeladen, gedachten Tages **abends 7 Uhr** in der Restauration zum „**Gambrinus**“ sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben.
Schönheide, den 28. August 1905.
E. Unger, Jagdvorstand.

Im Konkurse der Firma Dittich & Steeg in Schneeberg ist das dieser Firma gehörige in Schneeberg gelegene große neuerbaute
Geschäftshaus
preiswert zu verkaufen.
Die Uebernahme zahlreicher Nähmaschinen sowie der sonstigen **Geschäftseinrichtungen** ist möglich.
Der Konkursverwalter,
Rechtsanwalt Raabe.
Auch die **Schiffensticker** der genannten Firma in Zschoden kommt zum Verkauf.

Das neue Bartpflegemittel Struwelmin
gibt dem Barte jede Form ohne zu klieben, ohne Brenneisen und ohne Bartbinde, hergestellt von **G. D. Wunderlich, Hoflieferant, Rürnberg,** zu Mk. 1.— und Mk. 2.— p. Fl. bei: **H. Lohmann, Eibenstock.**

Steuern eine humoristische Zeilage.